

Protokoll

ÜBER DIE 17. SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT HADAMAR

AM 07. DEZEMBER 2018 IM GROSSEN SAAL DER STADTHALLE IN HADAMAR

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers
Michael L a s s m a n n die Stadtverordneten

Bernhard P i e t s c h	
Andreas E g e n o l f	
Sarah E n k	(xx)
Andrea A m m a n n	
Stephan S c h u m m	
Steffen U l r i c h	(x)
Alfons K e m p e r	
Moritz R u o f f	
Jürgen W a g n e r	
Christian P i r o t h	
Michael E g e n o l f	
Udo H e i n e n	
Hans Günther B r e n d l	
Harald H o p p e	
Iris B a u s c h - B e r g	(xx)
Renate K r e i s	
Rita N a t t e r m a n n	
Rüdiger H a l b e r s t a d t	
Siegfried S t a h l	
Heiko S c h m i d	(x)
Marianne B a s t i a n	
Marius L o r k o w s k i	
Susanne L a n g e l	
Gerd K o r n	
Erwin M e u r e r	
Dirk S c h m i d t	
Mathias S t ä h l e r	
Boris K l a s s e n	
Christoph W e y e r	
Janine L a n g e l	
Hans R e i c h w e i n	
Heiko S c h m i d t	
Andreas A l f a	
Johannes M ü l l e r	(xx)
Beate K a i s e r	
Wolfgang K ö h l e r	

(x) = fehlte entschuldigt

(xx) = fehlte unentschuldigt

Vom Magistrat:

Bürgermeister Michael R u o f f
I. Stadtrat Bernd G r o h
Stadtrat Matthias Z ü r n (anwesend bis 20.05 Uhr)
Stadtrat Peter D i e f e n b a c h (x)
Stadtrat Alfred E n k (xx)
Stadtrat Rüdiger B e r g (xx)
Stadtrat Heinz-Georg M u t h
Stadtrat Michael L o h r (xx)
Stadtrat Günter D i e k m a n n
Stadtrat Edgar L i p p e r t
Stadtrat Alfons B a u s c h (xx)

Von der Verwaltung: Oberamtsrat Rainer S c h m i d t
Technischer Oberamtsrat Hans-Georg K a i s e r
Amtmann Rainer H ö h n

Schriftführer: Oberinspektor Georg P r e i s

Beginn der Sitzung: 19.10 Uhr

Auf Einladung des Stadtverordnetenvorstehers vom 29.11.2018, also mindestens 3 Tage vorher, sind die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu der 17. Sitzung einberufen worden.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind die Vorgenannten – mithin mehr als die Hälfte – anwesend.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig ist, wird in die Beratung und Beschlussfassung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und wie folgt erledigt:

1. Geschäftliches

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit der heutigen Versammlung fest.

1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die ordnungsgemäße Einberufung zu der heutigen Sitzung fest.

1.3 Anträge auf Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

1.4 Beschlussfassung über rechtzeitig erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift von der 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar am 18.10.2018

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift von der 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.10.2018 wurden gemäß § 31 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung keine Einwände erhoben. Insofern gilt diese als genehmigt.

1.5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Der Stadtverordnetenvorsteher verweist auf die Vorlage der Sitzungstermine 2019 hin, die auch noch elektronisch zugestellt werden und lädt alle Mandatsträger und Gäste im Anschluss an die Versammlung zu einem Imbiss mit Getränken anlässlich des Jahresabschlusses ein. Herr Lassmann dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Hadamar, die an den Vorbereitungen und Durchführungen der Stadtverordnetenversammlung im laufenden Jahr mitgewirkt haben.

1.6 Mitteilungen des Magistrates

1. Klärschlammverwertung bei unserer gemeinsamen Kläranlage in Limburg –Höhere Kosten-

Eine Änderung der sogenannten Klärschlammverordnung hat zur Folge, dass stufenweise ein Verbot der bodenbezogenen Verwertung von Klärschlamm eingeführt wurde. Dies bedeutet, dass der Abwasserverband Limburg-Hadamar-Elz künftig fast keinen Klärschlamm mehr als Dünger für die Landwirtschaft abgeben kann. Aus diesem Grunde muss der Klärschlamm künftig noch mehr wie vorher einer Verbrennung zugeführt werden und das macht die Klärschlamm Entsorgung teurer. Dies wurde im neuen Wirtschaftsplan 2019 eingerechnet und zwar mit insgesamt € 400.000 Mehrkosten für den Abwasserverband. Für die Stadt Hadamar bedeutet dies, dass die Vebandsumlage gegenüber dem Jahr 2018 von 1,37 Mio. Euro auf 1,47 Mio. Euro ansteigt. Haushaltmäßig sprechen wir von Mehraufwendungen von ca. € 80.000, da bereits ein Puffer für Preiserhöhungen eingerechnet war. Diese Mehraufwendungen können jedoch durch Minderausgaben und Mehreinnahmen im Haushaltsjahr 2019 ausgeglichen werden.

2. Flüchtlingssituation in Hadamar

Gemeinschaftsunterkünfte (GU)			
Ort	Straße	Maximalbelegung	Istbelegung
65589 Hadamar	Im Weidenborner Feld 24	30	24
65589 Hadamar	Kirchgasse 5	11	10
65589 Hadamar	Am Bruchborn*	15	5
65589 Hadamar-Niederhadamar	Dorfbachstr. 39a	36	42
65589 Hadamar-Oberweyer	Oberdorfstr. 32	22	16
65589 Hadamar-Oberzeuzheim	Birkenallee 1	19	9
65589 Hadamar-Niederhadamar	Buchenweg 1	21	19
65589 Hadamar-Oberzeuzheim	Waldstr. 15	48	18
Gesamt:	*ist keine GU mehr, wird aber weiterhin bewohnt		143

Stand: 23.11.2018, Quelle: Meldeamt der Stadt Hadamar

Das sind 10 Flüchtlinge weniger als bei meiner letzten Berichterstattung im Febr. 2018.

Der Internationale Bund betreibt eine stationäre Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe mit derzeit 19 jungen Menschen.

Sozialbüro Flüchtlingshilfe

Das Sozialbüro wird nach wie vor sehr stark frequentiert. Diese Einrichtung ist im Landkreis Limburg-Weilburg einzigartig. Das Sozialbüro hilft u.a. bei Behördenangelegenheiten, unterstützt bei der Wohnungssuche und ist nicht zuletzt ein Ort, an dem die Flüchtlinge ihre Sorgen und Nöte loswerden können.

Generell ist festzustellen, dass sich der Bedarf und die Aufgabenstellungen der Flüchtlingsarbeit verändert haben. Dies betrifft nicht nur die Stadt Hadamar, diese Entwicklung ist im gesamten Landkreis zu beobachten.

Viele Flüchtlinge, die seit dem Jahr 2015 zu uns gekommen sind, haben mittlerweile Arbeit und Ausbildungsplätze gefunden, und sich sehr gut integriert. Schulabschlüsse wurden teilweise mit beachtlichem Erfolg absolviert. In Hadamar gibt es viele gute Beispiele. Dennoch brauchen sie auch weiterhin unsere Hilfe und Unterstützung.

Der Helferkreis der Ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe hat sich im Laufe des letzten Jahres sehr verringert, da es nicht mehr nötig war gezielte Flüchtlings-Projekte zu betreuen. Es bleibt aber auch für die Zukunft sehr wichtig, die Flüchtlingsarbeit bzw. Flüchtlingshilfe seitens der Stadt zu fördern und zu koordinieren. Je nach Entwicklung der politischen Lage in den nächsten Jahren, möchte die Stadt Hadamar jederzeit gewappnet sein.

Für alle Fragen und Anregungen steht Frau Rettenbacher im Rathaus gerne zur Verfügung.

3. Sanierung der L 3462 Ortsdurchfahrt Hadamar/Niederhadamar, Mainzer Landstraße:

Ende Oktober fand in Wiesbaden im Verkehrsministerium ein Gesprächstermin zum Vorhaben „Sanierung der Ortsdurchfahrt Hadamar/ Niederhadamar“ statt. Bei diesem Termin habe ich noch einmal die hohe Dringlichkeit eines Ausbaues der Ortsdurchfahrt dargelegt. Weiterhin habe ich darauf hingewiesen, dass wir aufgrund des hohen städtischen Anteils für die Entwässerungsleitungen und Nebenanlagen die Maßnahme frühzeitig in den künftigen Haushaltsplanungen berücksichtigen müssen. Von Seiten des Ministeriums und von HessenMobil wurde erklärt, dass aufgrund der fachlichen Erkenntnisse, insbesondere der Zustandserfassung von 2016, absehbar ist, dass die Ortsdurchfahrt in Hadamar nach Ablauf der jetzigen Sanierungsoffensive also nach 2022 zur Sanierung anstehen wird. Für den Fall das die Mittel im Landesstraßenbau auch zukünftig, wie derzeit zur Verfügung stehen, soll deshalb nach Ablauf der jetzigen Sanierungsoffensive die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt Hadamar grundhaft erneuert werden. Da auch seitens der Stadt der Bedarf an einer Erneuerung des Kanals und der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt besteht, sollte rechtzeitig eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen Land und Stadt angestoßen werden. Hierzu wurden im nächsten Jahr weitere Gespräche mit dem Verkehrsministerium und mit HessenMobil fest vereinbart.

Im Jahre 2017 und 2018 wurden von der Stadt bereits Anträge auf Gewährung eines Anspardarlehens aus dem Hessischen Investitionsfondsdarlehen, Abteilung B, gestellt und zwar jeweils über eine Million Euro. Gemäß unserer verwaltungsseitigen mittelfristigen Finanzplanung müssen wir von Seiten der Stadt mit Ausgaben von 9,7 Mio. Euro bei Einnahme von 2,5 Mio. Euro rechnen. Somit entsteht für die Stadt ein Eigenanteil von über 7 Mio. Euro.

4. Evaluierung der Öffnungszeiten im Stadtbüro:

Die Stadtverordnetenversammlung hatte den Magistrat gebeten, die Öffnungszeiten an Donnerstagen im Stadtbüro zu verlängern. Mit dem Personalrat wurde ausgehandelt, dass die Öffnungszeiten auf 19 Uhr an Donnerstagen ausgedehnt werden. Gleichzeitig war eine Forderung des Personalrates, die Öffnungszeiten nach einem Jahr zu evaluieren. Die entsprechende Dienstvereinbarung über gleitende Arbeitszeiten wurde daher nur befristet abgeschlossen. Die Evaluierung hat ergeben, dass eine stärkere Besucherauslastung nur bis 18 Uhr gegeben ist. In der Zeit von 18 bis 19 Uhr nutzen nur wenige Bürgerinnen und Bürger diesen Service. Dazu muss festgehalten werden, dass es sich hierbei oftmals um Personen handelt, die auch zu früheren Besuchszeiten das Rathaus aufsuchen könnten. Weiterhin wurde vom Personalrat bemängelt, dass sich gerade in den Wintermonaten für die beiden Mitarbeiterinnen ein Unsicherheitsgefühl im Dienst breit macht. Aus all diesen Gründen hat der Magistrat in seiner letzten Sitzung entschieden, die Öffnungszeiten im Stadtbüro wieder donnerstags bis 18 Uhr festzusetzen.

5. Investitionszuschüsse aus der Hessenkasse:

Zwischenzeitlich ist der offizielle Festsetzungsbescheid vom Finanzministerium zum Thema Hessenkasse eingegangen. Danach erhält die Stadt Hadamar nach dem Hessenkassengesetz einen Investitionszuschuss von 3.098.772 € und ein Komplementärdarlehen in Höhe von 344.308 €. Mit dieser Zuschusshöhe liegen wir im Landkreis Limburg-Weilburg an vorderster Stelle und im Bereich des Regierungspräsidiums Gießen auf dem fünften Platz. Dieser hohe Zuschuss wurde nur deshalb möglich, weil wir im September letzten Jahres unsere Kassenkredite aus Vorjahren zurückgezahlt haben und auch am erforderlichen Stichtag, dem 30.06.2018 keine Kassenkredite in Anspruch genommen haben sondern vielmehr liquide Mittel von 2,3 Mio. Euro vorweisen konnten.

6. Betrieb des Glasfasernetzes in den Stadtteilen Niederzeuzheim, Oberzeuzheim, Steinbach, Oberweyer und Niederweyer:

Bereits im April diesen Jahres hatte ich berichtet, dass ein wettbewerbsrechtliches Vergabeverfahren zum Betrieb unseres stadteigenen Glasfasernetzes durchgeführt wird. Bei den Bietergesprächen hatten sich zwei Interessenten gemeldet und zwar die Deutsche Glasfaser und die Deutsche Telekom. Leider haben beide Interessenten zum endgültigen Abgabetermin am 22.10.2018 mitgeteilt, dass sie kein Angebot abgeben werden. Somit ist dieses Vergabeverfahren ohne Erfolg abgeschlossen. Deswegen hat der Magistrat im Rahmen eines Breitbandkooperations- und Nutzungsvertrages beschlossen, dass die Netcom Kassel den Betrieb auch nach dem 28.02.2019 weiterführt.

7. KIP-Programm , aktueller Stand:

Das Leistungsverzeichnis für die letzte noch ausstehende Bundesmaßnahme, und zwar Austausch des Heizkessels in der Mehrzweckhalle Oberzeuzheim, ist erstellt.

Noch im Dezember wird ein Interessenbekundungsverfahren mit anschließender beschränkter Ausschreibung durchgeführt.

Die Ausführung der Maßnahme ist für Mai/Juni 2019 vorgesehen.

8. Ersatzbeschaffung Kehrmachine:

In der letzten Sitzung hat der Magistrat die Ersatzbeschaffung einer Kehrmachine beschlossen. Nach ausgiebiger Testphase mehrerer Maschinen erging der Zuschlag an Fa. Hako, TYP Citymaster 2200, die noch zusätzlich mit einem Pritschenaufsatz und Sinkkastenreiniger ausgestattet wird und somit auch neben dem Kehreinsatz im Arbeitsgeschehen des Bauhofes vollwertig eingesetzt werden kann. Die Finanzierung erfolgt durch Leasing über eine Zeitspanne von 72 Monaten.

9. Verschiedene Baumaßnahmen:

- Teilweiser Ausbau der K 459 Oberweyer, Oberdorfstraße:
Die Arbeiten sind fristgerecht abgeschlossen worden.
Am vergangenen Mittwoch war die Streckenfreigabe durch Landrat Manfred Michel wie auch die Eröffnungsfeier
- Baugebiet Galgenberg / Bruchborn II, Kernstadt:
Derzeit werden die Arbeiten für die Baustraße durchgeführt. Die Asphaltarbeiten sind für die 51. Kalenderwoche vorgesehen. Die Straßenbeleuchtung wird Anfang 2019 installiert.
- Reparatur an Straßen im Stadtgebiet:
Die Asphaltarbeiten an dem Hallschlagweg, dem Weg zum Friedhof und Reparaturarbeiten hinter dem Sportplatz sind abgeschlossen.
- Endausbau Baugebiet Oberwiese I und II, Oberzeuzheim und Endausbau Ernst-Moritz-Engert-Straße, Hadamar:
Die Planungen für den Endausbau wurden dem Magistrat in seiner letzten Sitzung am 03.12.18 vorgestellt. Auch hier sollen die Anlieger in einer Versammlung informiert werden.
- Grundhafte Erneuerung Obergasse, Niederzeuzheim:
Die Bodenuntersuchungen in der Obergasse liegen vor.
Das Ergebnis weist teerhaltiges Material auf, das als Sondermüll entsorgt werden muss.
Dadurch werden erhebliche Mehrkosten entstehen, genaue Angaben können nach derzeitigem Planungsstand jedoch noch nicht gemacht werden.

- Neugestaltung Friedhöfe : Oberweyer

Fa. Bayram, Löhnberg, hat mit den Arbeiten zur Neugestaltung des Friedhofes in Oberweyer begonnen. Bisher wurden die neuen Ruhezone angelegt und der Kies zwischen den Gräbern durch Basaltsplitt ersetzt.

Eine Rampe für den behindertengerechten Zugang zur Trauerhalle wurde geschaffen und die Setzungen im vorhandenen Betonsteinpflaster der Wege werden noch beseitigt.

1.7 Bericht des Magistrates zum Reporting und Nachfrage

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Verleihung einer Ehrenbezeichnung gemäß § 9 der Hauptsatzung der Stadt Hadamar i.V.m. § 2 der Ehrenordnung der Stadt Hadamar

Magistratsvorlage Nr. 104/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Herrn Josef Bill, Hadamar, Im Weidenbornerfeld 20a, wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordneter“ verliehen.

Die Aushändigung der entsprechenden Urkunde wird im späteren Verlauf der Sitzung erfolgen (unter TOP 21).

Abstimmungsergebnis : einstimmig angenommen

3. Neustrukturierung der Holzvermarktung im Stadtwald Hadamar

Magistratsvorlage Nr. 94/2018

Vorlage des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten vom 24.10.2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach den Redebeiträgen der Herren Alfa, Meurer und Korn wie folgt:

Das bestehende Betreuungsverhältnis mit HessenForst über den Stadtwald Hadamar ist zu beenden. Die Vergabe der Dienstleistungen „Waldbewirtschaftung im Stadtwald Hadamar, die gesamte Betreuung des Stadtwaldes Hadamar einschließlich der Holzvermarktung“ ist beschränkt auszu-schreiben.

Abstimmungsergebnis : 19 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen

4. Forstbetriebsplanung 2018 - 2027 für den Stadtwald Hadamar, Änderung der Gewichtung von Zielen der Waldbewirtschaftung

Magistratsvorlage Nr. 96/2018

Vorlage des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten vom 24.10.2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach den Wortbeiträgen der Herren Stähler, Alfa, Egenolf, Lorkowski, Pietsch und Meurer wie folgt:

Auf der fünfstufigen Skala für die zukünftige Forstbetriebsplanung 2018 bis 2027 wird die Gewichtung des Punktes Holzproduktion (Produktion von Holz als nachwachsender Rohstoff) von 1 auf 5 und die Gewichtung des Punktes Finanzieller Nutzen (Erzielung von Überschüssen) von 1 auf 3 gesetzt.

Abstimmungsergebnis: 31 Nein-Stimmen 1 Enthaltung (abgelehnt)

Änderungsantrag der WfH- und FWG-Fraktionen

Auf der fünfstufigen Skala für die zukünftige Forstbetriebsplanung 2018 bis 2027 wird die Gewichtung des Punktes Holzproduktion (Produktion von Holz als nachwachsender Rohstoff) von 1 auf 3 und die Gewichtung des Punktes Finanzieller Nutzen (Erzielung von Überschüssen) von 1 auf 2 gesetzt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen 3 Enthaltung (angenommen)

5. Entwurf der neuen Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Hadamar

Magistratsvorlage Nr. 105/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach dem Hinweis des Stadtverordnetenvorstehers, dass das Präsidium einen Beschluss über die Vorlage empfiehlt und die endgültige Beschlussfassung des § 5 „Ablösebetrag“ dem Haupt- und Finanzausschuss übertragen wird:

Der im Entwurf vorliegenden neuen Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Hadamar wird zugestimmt.

Diese neue Satzung hat folgenden Wortlaut:

Wortlaut der neuen Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Hadamar

Die neue Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Hadamar tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherige Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Hadamar vom 19.05.1995 sowie die hierzu ergangenen Änderungen außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Sicherung der Wasserversorgung; Festlegung der zu realisierenden Variante anhand der Studie zur Optimierung der Wasserversorgung für das Stadtgebiet Hadamar sowie Freigabe der für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 eingeplanten und mit einem Sperrvermerk versehenen Mittel

Magistratsvorlage Nr. 106/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Der Realisierung der Variante 4 der Studie zur Optimierung der Wasserversorgung für das Stadtgebiet Hadamar, also dem Bau einer Verbindungsleitung vom Tiefbrunnen 3 in Oberweyer zum Hochbehälter Tiefzone in Hadamar, wird zugestimmt.
Der im Haushaltsplan 2018-2019 bestehende Sperrvermerk für die Investitions-Nr. I115330-01, Kostenstelle 11533001, Sachkonto 0658010, wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Kenntnisnahme des Konzeptes Stadtmarketing der Stadt Hadamar sowie Freigabe eines Teilbetrages der für das Haushaltsjahr 2018 eingepflanzen und mit einem Sperrvermerk versehenen Mittel für externe Dienstleistungen in den Bereichen Stadtmarketing

Magistratsvorlage Nr. 99/2018 und 103/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach den Vorträgen der Herren Alfa und Pietsch wie folgt:

Der Haushaltsplan 2019 soll um eine zusätzliche Vollzeitstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtentwicklung ergänzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt eine Stellenbeschreibung dem HFA zur Freigabe vorzulegen, die die Inhalte Bürgerinformation, Bürgerbeteiligung, Internetpräsenz, Socialmedia-Accounts, Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung und die Planung Stadtjubiläum 2024 abbildet. Die Stelle ist dem Bürgermeister direkt zuzuordnen.

Die € 7.000,- für die digitale Dorflinde sind heute freizugeben

Über die Freigabe von € 20.000,- wird in der nächsten HFA-Sitzung beraten, nachdem die Angebote bekannt sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Haushaltsgenehmigung 2019; Kenntnisnahme der Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für das Jahr 2022 gemäß § 7 Abs. 2 GemHVO

Magistratsvorlage Nr. 107/2018

Die Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für das Jahr 2022 wird der Stadtverordnetenversammlung hiermit gemäß § 7 Abs. 2 GemHVO zur Kenntnis gegeben.

9. Kenntnisnahme der im Haushaltsjahr 2018 durch den Magistrat gemäß § 100 HGO genehmigten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen

Magistratsvorlage Nr. 108/2018

Die im Haushaltsjahr 2018 durch den Magistrat gemäß § 100 HGO genehmigten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen werden der Stadtverordnetenversammlung hiermit gemäß § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO zur Kenntnis gegeben.

10. Beschlussfassung über die weitere Gestaltung des Mitgliedsbeitrags der Stadt Hadamar an den Trägerverein des Glasmuseums Schloss Hadamar e.V.

Magistratsvorlage Nr. 109/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der dauerhaften Zahlung des Mitgliedsbeitrages an den Trägerverein des Glasmuseums Schloss Hadamar e.V. zum Betrieb des Glasmuseums Hadamar zu. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 9.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11. Auswirkungen für die Stadt Hadamar bei der Einführung der sogenannten „Pfarrei neuen Typs“ - insbesondere im Bereich Kinderbetreuungswesen; Bericht des Magistrates gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.09.2018

Magistratsvorlage Nr. 110/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach dem Vorschlag des Präsidiums den Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12. Sicherstellung der Ü-3 Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten-Einrichtungen im Stadtgebiet Hadamar

Magistratsvorlage Nr. 111/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.500 € zur Finanzierung des Mehrbedarfs an Ü-3 Regel- und Ü-3 Ganztagsplätzen zur Sicherstellung der Ü-3 Kinderbetreuung im Stadtgebiet Hadamar zu beschließen.

Die Kinderbetreuungskommission hat sich in ihrer Sitzung am 12. November 2018 ausführlich mit dem Themenbereich beschäftigt und den zusätzlichen Bedarf festgestellt. Somit empfiehlt die Kinderbetreuungskommission den städtischen Gremien mit einstimmigem Beschluss die Finanzierung der Bereitstellung der erforderlichen Plätze bis zum Ende des laufenden KiTa-jahres am 31.07.2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**13. Bauleitplanung der Stadt Hadamar; Bebauungsplan „Westlich des Herzenbergweges“, Gemarkung Hadamar
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -**

Magistratsvorlage Nr. 102/2018

Vorlage des Bau- und Verkehrsausschusses vom 13.11.2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in den Verfahren gemäß den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Äußerungen und Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes „Westlich des Herzenbergweges“ im Stadtteil Hadamar, sowie zum Entwurf der Begründung, wie in Anlage 1 dargestellt, zu behandeln. Das Abwägungsergebnis ist den jeweiligen Einwendern mitzuteilen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie den §§ 9 Abs. 4 BauGB, 91 Abs. 3 HBO den Bebauungsplan „Westlich des Herzenbergweges“, bestehend aus der Planzeichnung einschließlich den textlichen und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen (Anlage 2), sowie die zum Bebauungsplan gehörende Begründung (Anlage 3) als Satzung.
3. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.“. Der Magistrat erhält die Ermächtigung alle der hierzu erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**14. Bauleitplanung der Stadt Hadamar; Bebauungsplan für das Grundstück Gemarkung Hadamar, Flur 20, Flurstück 77/16 (Penny-Markt an der Neuen Chaussee)
- Aufstellungsbeschluss**

Magistratsvorlage Nr. 101/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Empfehlung des Präsidiums den Verweis in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

15. Kaufersuchen für ein Baugrundstück im Gewerbegebiet „Auf den Sechsmorgen“, Gemarkung Oberweyer

Magistratsvorlage Nr. 112/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Das vorliegende Kaufersuchen für das Baugrundstück Gemarkung Oberweyer, Flur 5, Flurstück 136, Auf den Sechsmorgen 43, Größe 3.300 m², wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

16. Festlegung der Namen für die Straßen im Baugebiet „Galgenberg/Bruchborn II“ Gemarkung Hadamar

Magistratsvorlage Nr. 93/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Der Benennung der Straßen im Baugebiet „Galgenberg/Bruchborn II“ in Hadamar in „Karl-Wilhelm-Diefenbach-Straße“, „Josef-Welzel-Straße“ und „Joseph-Jeiter-Straße“ gemäß vorliegendem Übersichtsplan wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen

17. Benennung von Nachfolgern für ausgeschiedene Mitglieder und stellvertretende Mitglieder im Beirat an der Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar (Forensikbeirat)

Magistratsvorlage Nr. 105/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Als Nachfolger für ausgeschiedene Mitglieder und stellvertretende Mitglieder im Beirat an der Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar (Forensikbeirat) werden der Gesellschafterversammlung der Vitos Hadamar gemeinnützige GmbH vorgeschlagen:

Vertreter/innen der Stadt Hadamar (Stadtverordnetenversammlung)

Herr Stadtverordneter Harald Hoppe als stellvertretendes Mitglied für die CDU-Fraktion

Herr Stadtverordneter Erwin Meurer als Mitglied für die FWG-Fraktion

Vertreter der Polizei

Herr Polizeidirektor Frank Göbel als Mitglied für die Polizeidirektion Limburg-Weilburg

Abstimmungsergebnis: bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen

18. Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung zum Stellenplan der Stadt Hadamar für das Haushaltsjahr 2019

Magistratsvorlage Nr. 113/2018

Bürgermeister Michael Ruoff bringt den I. Nachtragshaushaltssatzung zum Stellenplan der Stadt Hadamar für das Haushaltsjahr 2019 ein und stellt die Gründe und Abwägungen dar.

Auf Anregung des Präsidiums beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss

Abstimmungsergebnis: einstimmig

19. Aktuelle Stunde gemäß § 20 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar vom 07.07.2010

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

20. Überreichung der Urkunde zur Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordneter“ an Herrn Josef Bill gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar vom 07.12.2018

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lassmann würdigt den politischen, beruflichen und privaten Werdegang von Herrn Bill und dankt ihm für sein langjähriges Engagement für die Stadt Hadamar.

Herr Bürgermeister Michael Ruoff verliest den Text der Ernennungsurkunde.

Abschließend bedankt sich Herr Bill für die Ehrung und Ernennung.

Nachdem die Punkte der Tagesordnung erledigt sind, endet die Stadtverordnetenversammlung um 20.45 Uhr.

Hadamar, den 12.12.2018

.....
- Stadtverordnetenvorsteher -

.....
- Schriftführer -